

Lutz Erwig zum neuen Verbandsvorsteher gewählt

Ab Januar übernimmt er das Amt beim Wasserverband Peine für sechs Jahre

Peine/Hohenhameln, im Dezember 2020 --- **In der Dezember-Sitzung hat die Verbandsversammlung Lutz Erwig, den Bürgermeister der Gemeinde Hohenhameln, zum neuen Verbandsvorsteher des Wasserverbands Peine gewählt. Er folgt auf Hans-Hermann Baas, der nach drei Amtszeiten den Staffelnstab an die nächste Generation weitergibt. „Ich bedanke mich für das Vertrauen des Vorstands und damit der Mitgliedskommunen. Und ich danke Hans-Hermann Baas für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Lutz Erwig bei der Annahme seiner Wahl. „Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und werde mich in den kommenden sechs Jahren in diesem Amt dafür einsetzen, den erfolgreichen Weg des Wasserverbands Peine gemeinsam mit der Geschäftsführung und dem Vorstand weiter zukunftsfest auszugestalten.“ Der Wasserverband Peine habe einen exzellenten Ruf als kommunaler Dienstleister rund ums Wasser, so Erwig, dieses Renommee möchte er mit seiner Arbeit als Verbandsvorsteher in den kommenden Jahren im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen, von der Politik bis zu Vereinen und Verbänden, stärken.**



Den Verband kennt Erwig bereits sehr gut, auch die verantwortungsvolle Tätigkeit im Vorstand, dem er seit Januar 2007 als Vertreter für die Gemeinde Hohenhameln angehört. „Die demokratische Mitbestimmung, die wir über den Vorstand ausüben, ist ein hohes Gut, das wir aktiv pflegen. Ich werde als Vorsteher meinen Beitrag dazu leisten, diese Tradition fortzusetzen“, kündigt Erwig an. „Hier wird ein Schwerpunkt meiner Aufgabe liegen. Denn als Verbandsvorsteher obliegt es mir, diese regelmäßigen Sitzungen gemeinsam mit der Geschäftsführung vorzubereiten den Vorsitz zu führen“, erläutert Erwig. „Der engagierte Vorstand ist eine wichtige Herzkammer unserer Verbandsarbeit. Hier werden die verschiedenen Blickwinkel der Mitgliedskommunen, von Nord bis Süd, von städtisch geprägt bis eher kleinteilig-ländlich aufgestellt, bei diversen Themen zusammengeführt.“

Die Grundmaxime des Verbands wird Erwig in seiner Tätigkeit aufgreifen und mit ausgestalten: „Unsere Werte Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, demokratische Mitbestimmung und regionale Nähe bilden eine bewährte Basis, auf der wir seit Jahren erfolgreich agieren. Diese Werte werden wir, die Geschäftsführung, der Vorstand und ich als Verbandsvorsteher, mit neuen Projekten, auch im Bereich der Digitalisierung, in den kommenden Jahren weiter mit Leben füllen.“ Der Wasserverband Peine stehe für gute und sichere Daseinsvorsorge im ländlichen Raum, für dieses Ziel engagiere sich auch Erwig in seinem neuen Führungsamt ab Januar 2021.

Teamarbeit habe den Verband immer ausgezeichnet, das gelte auch für die Führung, so verstehe Erwig auch sein neues Amt. „Ich freue mich auf die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und darauf, sobald die Corona-Pandemie dieses zulässt, mich bei einer Personalversammlung oder einer anderen Veranstaltung den Mitarbeitern persönlich vorzustellen und sie etwas näher kennenzulernen. Als Verbandsvorsteher werde ich, genau wie meine Vorgänger, nach außen wie nach innen Gesicht zeigen und für die Werte und die Leistungen unseres Verbands werben.“

Hintergrund:

Der Wasserverband Peine ist kommunaler Dienstleister für 30 Kommunen in Südostniedersachsen und Nordhessen. Er widmet sich seit 1952 der Trinkwasserversorgung, ab 1996 übernimmt er ebenfalls Abwasser-Aufgaben und seit 2010 ist der Hochwasserschutz ein weiteres Tätigkeitsfeld. 205 Mitarbeiter engagieren sich im Dienst für Mensch und Umwelt.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de